

PRESSEMITTEILUNG

## **Europäische Kommission sucht brillante Ideen zur Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten**

### **European Social Innovation Competition 2016: Unter dem Motto „Integrated Futures“ werden drei Preise in Höhe von jeweils 50 000 EUR für die besten Ideen verliehen**

**Amsterdam, 25. Februar 2016.** Die Europäische Kommission eröffnete heute in Amsterdam offiziell die European Social Innovation Competition 2016. Ziel ist, die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen und Migranten in Europa zu unterstützen. In dem Wettbewerb werden kreative Konzepte gesucht, die das Potenzial von Flüchtlingen und Migranten nutzen und sie in die Lage versetzen, zum gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben ihres Gastlandes beizutragen.

Die European Social Innovation Competition wurde zum Gedenken an den portugiesischen Politiker und sozialen Innovator Diogo Vasconcelos ins Leben gerufen und wird seit 2012 durchgeführt. Sie steht jedes Jahr unter einem neuen Motto, das unterschiedliche Themen in Europa aufgreift.

Einer der Gastgeber der Eröffnung des diesjährigen Wettbewerbs war die Stadt Amsterdam. Stadträtin Marijke Shavsavari-Jansen leitete eine Diskussion mit führenden Experten für soziale Innovation in Amsterdam und den Niederlanden ein.

Marijke Shavsavari-Jansen sagte: „Soziale Innovation ist ein kraftvoller Motor des Wandels – hier in Amsterdam konnten wir das aus erster Hand erleben. Die Stadt Amsterdam beteiligt sich mit großer Freude an der Eröffnung der European Social Innovation Competition 2016 und ich bin gespannt, wie Innovation im Zuge des Wettbewerbs genutzt werden wird, um dieser Herausforderung zu begegnen und sie zu einer Quelle des Wachstums und der Integration zu machen.“

Inspiziert von der überwältigenden Reaktion der Bevölkerung auf die Ankunft von über einer Million Flüchtlingen und Migranten in Europa in jüngster Zeit sollen mit dem Wettbewerb 2016 die Kreativität der Europäer genutzt und neue Ideen zur Förderung der Integration mit einem von der Basis, nämlich vom Bürger, ausgehenden Konzept entwickelt werden.

Die Vielfalt der Menschen in Europa hat zur Ausprägung gemeinsamer europäischer Werte und einer kollektiven Identität beigetragen. Der demografische Wandel und die Migration stellen daher nicht nur eine Herausforderung dar, sondern auch eine Gelegenheit, um neue integrative Gemeinschaften aufzubauen und das Wachstum der europäischen Wirtschaft zu fördern. Viele Flüchtlinge und Migranten haben das Potenzial zum Unternehmer und zum Innovator, aber ohne die richtige Unterstützung könnten die Fertigkeiten der Neuankömmlinge ungenutzt bleiben und die Betroffenen ausgegrenzt werden.

Unter dem Motto „Integrated Futures“ ist der Wettbewerb darauf ausgerichtet, Innovationen für Produkte, Technologien, Dienstleistungen und Modelle zu finden, die die Aufnahme und die Integration von Flüchtlingen und Migranten fördern können, etwa (aber nicht beschränkt auf) Ideen zu:

- Bildung und Entwicklung von Fertigkeiten
- Beschäftigung und Unternehmergeist
- Zugang zu angemessenen Wohnungen und Gesundheitsleistungen
- Sicherheit und Menschenrechten
- Kohäsion der Gemeinschaft und kultureller Vielfalt

Der Wettbewerb steht Privatpersonen, Gruppen und Organisationen in der gesamten Europäischen

Union und in Ländern, die am EU-Programm Horizont 2020 teilnehmen, offen. Bewerbungen, bei denen Flüchtlinge und Migranten federführend sind oder die von diesen mitgestaltet werden, sind besonders willkommen.

Mit dem Wettbewerb werden die innovativsten Ideen unterstützt, damit sie in konkrete Projekte umgesetzt werden und nachhaltige Auswirkungen haben können. Dreißig der aussichtsreichsten Bewerber werden für das Halbfinale ausgewählt und zur Teilnahme an einem Mentoring-Seminar zum Thema soziale Innovation eingeladen, das im Juli in Berlin stattfinden wird und bei dem sie ihre Ideen voranbringen können.

Die drei besten Lösungen erhalten bei der Preisverleihung im Oktober 2016 in Brüssel einen Preis in Höhe von jeweils 50 000 EUR.

Für den Wettbewerb werden inspirierende Ideen gesucht – große und kleine Ideen, von Menschen aus ganz Europa! Bewerbungen sind einzureichen bis **Freitag, 8. April 2016, 12.00 Uhr MEZ**.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/growth/social-innovation-competition>.

Fragen zu den Bewerbungen bitte an: [info@socialinnovationprize.eu](mailto:info@socialinnovationprize.eu).

Folgen Sie uns auf Twitter: [@EUSocialInnov](https://twitter.com/EUSocialInnov) #diogochallenge.

ENDE -

HINWEISE FÜR REDAKTEURE

### **Wissenswertes zur European Social Innovation Competition 2016**

Die European Social Innovation Competition 2016 wurde zum Gedenken an Diogo Vasconcelos ins Leben gerufen. Sie wird von der Europäischen Kommission europaweit bereits zum vierten Mal durchgeführt. Das Motto des Wettbewerbs 2016 lautet "Integrated Futures". Ziel ist es dabei, Innovationen für Produkte, Technologien, Dienstleistungen und Modelle zu finden, die die Integration von Flüchtlingen und Migranten unterstützen können.

Organisiert wird der Wettbewerb von der Europäischen Kommission mit Unterstützung von [Nesta](#), [Kennisland](#), [Shipyards](#), [Impact Hub](#), [Tea after Twelve](#) and [Matter&Co](#).

Informationen über die früheren Wettbewerbe und Gewinnerprojekte:

2015: [http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item\\_id=8567&lang=en&title=These-are-the-winners-of-the-2015-European-Social-Innovation-Competition](http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=8567&lang=en&title=These-are-the-winners-of-the-2015-European-Social-Innovation-Competition);

2014: [http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item\\_id=7531&lang=en&title=Three-projects-meet-the-European-Job-Challenge-and-receive-the-Social-Innovation-Prize](http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=7531&lang=en&title=Three-projects-meet-the-European-Job-Challenge-and-receive-the-Social-Innovation-Prize);

2013: [http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item\\_id=6699&lang=en&title=Best-social-innovation-ideas.-New-ways-to-create-new-jobs-and-businesses](http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=6699&lang=en&title=Best-social-innovation-ideas.-New-ways-to-create-new-jobs-and-businesses).

Informationen über die Stadt Amsterdam: <http://www.iamsterdam.com>.

**Presseanfragen bitte an:**

Eva-Maria Verfürth  
Sarah Klein

[eva@tea-after-twelve.com](mailto:eva@tea-after-twelve.com)  
[sarah@tea-after-twelve.com](mailto:sarah@tea-after-twelve.com)

+49 (0)177 241 5258  
+49 (0)170 757 4548